



Zum Inhalt:

Ende Juli 1944 kehrt Martha nach einem sechswöchigen Fußmarsch mit ihren zwei kleinen Kindern aus der Evakuierung kommend ins zerstörte Berlin zurück; ihre Wohnung in Berlin-Lichtenberg findet sie ausgebombt vor. Gemeinsam mit ihrer Freundin bringt sie sich und die Kinder recht und schlecht über die Runden.

Ihr Ehemann, Werner gerät kurz vor Kriegsende in französische Gefangenschaft. Weil es noch keinen regelmäßigen Postverkehr gibt, und weil sie zunächst voneinander nicht wissen, ob und wo der jeweils andere lebt, entsteht schleppend zwischen Toulouse und Berlin auf amtlichen Formularen ein Briefwechsel, der schließlich 280 Briefe umfasst.

Beide wissen, dass die Briefe von fremden Menschen gelesen und zensiert werden. Der französische Zensor akzeptiert offenbar die von Werner beigelegten kalligraphischen Miniaturen, über die sie sich Mitteilungen machen können, die im Klartext wohl von der Zensur gestrichen worden wären.

Der Briefwechsel lässt sowohl die Lebenssituation im Nachkriegs-Berlin als auch den Informations-hunger in der Gefangenschaft durchscheinen. Die Briefeschreiber haben sich gegenseitig geschont: Der Blick auf ihre alltäglichen Sorgen, Nöte, Ängste und die Grausamkeiten der jeweiligen Realität erscheint hier wie dort liebevoll geschönt. Zwischen den Worten verstecken sich auch Familiengeheimnisse, die selbst nach seiner glücklichen Heimkehr im Oktober 1947 bewahrt wurden.



Autor/Herausgeber: Hans Döring,
geboren 1941 in Berlin-Karlshorst,
Kindheit und Jugend
in Berlin-Lichtenberg und Berlin-Mariendorf,
Abitur 1962,
Studium Pädagogik und Musik in Berlin,
Sonderpädagogik in Hamburg.

Tätig seit 1971 als Sonderpädagoge, zunächst in Hamburg, ab 1992 in Berlin. Seit 1976 Seminarleiter in der Lehrerbildung in den Fachrichtungen Schwerhörigen- und Gehörlosenpädagogik. Lehraufträge an der Universität Hamburg und an der Humboldt-Universität, Berlin. Ausbildung als Gestalttherapeut. Seit 2006 im Ruhestand. - Zwei Kinder, wieder verheiratet. Lebt, liest, schreibt und musiziert in Berlin-Mahlsdorf.

e-mail: hans-doering@web.de

Das Buch:

© 2005 by Zeitgut Verlag GmbH, Berlin
Sammlung der Zeitzeugen, Band 37
Auswahl, Zusammenstellung und Vorgeschichte:
Hans Döring
Verlag: Zeitgut Verlag GmbH, Berlin
Klausenpass 14, 12107 Berlin
Telefon 030 - 70 20 93 0,
E-Mail: info@zeitgut.com
Bestellung auch über: www.zeitgut.com
Herausgeber der Reihe: Jürgen Kleindienst
ISBN 978-3-933336-86-6
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
Ladenpreis: 14,80 €